

Steinschleuder **E.V.**

Steinschleuder e.V. - Bewegung zur Bewegung, In den Sigrismatten 13, 79115 Freiburg

2. RUNDBRIEF September 2007

Liebe Freunde des Steinschleuder e. V.,

mit diesem zweiten Rundbrief, wollen wir sie weiter auf dem Laufenden halten und von unserer Arbeit in den letzten 7 Monaten berichten:

Das erste Philippinen-Baucamp wurde Ende August diesen Jahres erfolgreich abgeschlossen. Eine Gruppe von 19 deutschen Jugendlichen war für vier Wochen vor Ort in Naga, Cebu, um gemeinsam mit unseren Projektpartnern das Fundament zu legen für das Educational Center auf der NAFTEC (Natural Farming Technology Center) Farm. (siehe letzter Rundbrief vom Februar)

Unsere fleißigen „Baucamper“ und ihre Helfer, ca. 10 philippinische Jugendliche zwischen 15-24 Jahren und einige Eltern (alles Mitglieder der Bauernkooperative KAUBAN & des Jugendvereins CYSC, die von der Farm mit gegründet und unterstützt wurden und werden), sowie ca. 5 gelernte, einheimische Bauarbeiter, haben so gut gearbeitet, dass wir laut Aussage des betreuenden Architekten, Mr. Sanes, mindestens einen Monat geplante Bauzeit einsparen konnten!

Die konkreten Arbeiten waren sehr schweißtreibend, aber die Zusammenarbeit auf der Baustelle machte so viel Spaß, das folgende Aufgaben innerhalb von drei Wochen gemeistert werden konnten:

- Abtragung der Humusschicht für einen Grundriss von 234m² (mit Handspaten)
- Graben von 25 Löchern à 1,20m x 1,20m x 1,20m (14 fürs Hauptgebäude, 9 für Seitengebäude & Wandelgang)
- Sägen und Biegen von Moniereisen und Quadraten bzw. Kreisen, die dann zu Säulen verdrahtet wurden
- Aufrichten von Säulen in den Löchern & Auffüllen mit Betonfundament
- Errichtung von Holzverschalungen um die Eisensäulen & Auffüllen mit Beton (durch x Eimerketten, siehe Foto)
- nach dem Trocknen der Säulen, Lösen der Verschalungen & Auffüllen der Löcher mit Erde
- Ziehen eines 1 Meter hohen Mauerrings durch Auffüllen der Verbindungsgräben mit „Hohlblock“-Steinen



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft+Empfohlen

Steinschleuder e.V. - Bewegung zur Bewegung,

In den Sigrismatten 13, 79115 Freiburg,

info@steinschleuder-ev.de, www.steinschleuder-ev.de

Vereinsregisternummer VR 827 Amtsgericht Witten

Konto: Kontonummer 370 247 465, Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46

Nach unserer Abreise wird der Bau nun weitergeführt bis zur Vollendung der Bauphase I, d.h. bis zur Fertigstellung der ersten Hälfte des Gebäudes. So dass wir dann nächstes Jahr im Sommer wieder gemeinsam in die zweite Bauphase starten können, um das Gebäude zu vollenden

Natürlich wurde nicht nur gebaut, sondern auch viel gemeinsam unternommen und erlebt mit unseren Projektpartnern, z.B. ein Ausflug bei dem jeder zehn Mangroven-Setzlinge gepflanzt hat, zur Unterstützung der Renaturierung eines Küstengebietes. Ferner haben wir an vielen Abenden gemeinsam mit unseren philippinischen Freunden gesungen, getanzt und uns in Gesprächsrunden ausgetauscht und immer näher kennen gelernt.

Noch intensiver und einprägender wurde der Austausch und das Gemeinschaftsgefühl aber durch die Unterbringung in den Familien selbst, was einerseits eine sehr intensive, einprägsame und aufrüttelnde Erfahrung war, da man die Armut dieser Menschen direkt miterlebt hat (z.B. verfügte keine der Familien über fließendes Wasser...); dennoch aber auch eine wunderschöne Erfahrung, da die Lebensfreude, die Unbeschwertheit und die philippinische Gastfreundschaft sehr beeindruckend und mitreißend ist.

Und auch wenn uns die Kulturunterschiede manchmal wie trennende Klüfte vorkamen, konnten mit der Zeit doch die meisten Missverständnisse geklärt werden, Vertrauen geschöpft und vertieft und Freundschaften geknüpft werden.

So lässt sich sagen, dass das Baucamp in jedem Sinne erfolgreich war und die Partnerschaftsbeziehung und das Vertrauen ineinander gestärkt wurde.

Gemeinschaftlich wurde aber beschlossen, dass das Biogasanlage-Projekt (ursprünglich für das 3. Projektjahr geplant) bis auf weiteres nicht weiter verfolgt werden wird, da die Betreuung des Bildungszentrums schon so viel Kapazität auf beiden Seiten erfordert, dass der zusätzliche Bau und Betrieb einer solchen Anlage momentan nicht sinnvoll und effektiv realisierbar ist. Daher haben wir uns zu Gunsten der Nachhaltigkeit des Projektes vorerst gegen den Bau der Biogasanlage entschieden.

Fest steht aber, dass wir im zweiten Projektjahr das Bildungszentrum fertig stellen werden und gemeinsam mit unseren Partnern entscheiden werden ob und (wenn) was im dritten Jahr sinnvoll und realisierbar durchzuführen ist.

Was in diesem Jahr sonst in Deutschland selbst noch an Vereinsarbeit geschehen ist, würde den Rahmen dieses Briefes sprengen, aber ein sehr erfolgreiches Projekt möchte ich doch noch erwähnen und in diesem Zuge auch noch mal allen Mithelfern unseren herzlichsten Dank aussprechen:

die Tombola auf der Fiesta Italiana in Homburg (15.-19.08.2007), deren Erlös komplett zu Gunsten unseres Vereins gegangen ist!

Mehr Informationen zu unseren Projekten, dem Baucamp und unseren regelmäßig statt findenden Treffen, die für alle Interessierten offen sind, finden Sie auf unserer Homepage www.steinschleuder-ev.de.

Bei weiteren Fragen können Sie sich auch direkt an info@steinschleuder-ev.de oder die angegebene Adresse in Freiburg wenden.

Wir möchten uns wie immer herzlich bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung der unterschiedlichsten Arten, könnten wir unsere Projekte nicht durchführen und wir hoffen, dass Ihr Interesse an unserer Arbeit auch in Zukunft fortbesteht.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Steinschleuder e.V.

Maria Theiss

